

Sommer-Nordstil

Bereits zu 80 Prozent ausgebucht

Montag, 30.03.2020

Die Nordstil lädt vom 25. bis 27. Juli 2020 zum Netzwerken, Entdecken von Neuheiten und Ordern nach Hamburg ein. Für viele Besucher ist es nach der Corona-Pause die letzte Order-Chance 2020, um vor Ort für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft einzukaufen. Händler können zudem aufgrund der Tendence-Absage erstmalig auf der kommenden Sommer-Nordstil für das Frühjahr und den Sommer 2021 vorordern.

Einzelhändler treffen auf der Nordstil auf Aussteller aus Deutschland, Skandinavien, den Niederlanden und weiteren europäischen Ländern. Klar strukturiert in die Bereiche Haus & Garten, Stil & Design, Geschenke & Papeterie sowie Schmuck & Mode bietet die Ordermesse ein vielseitiges Produkt- und Themenspektrum, jede Menge Inspirationen und Neuheiten.

„Zum Ende des Frühbucherrabatts sind bereits 80 Prozent der Nordstil ausgebucht. Mit ihrem Angebot ist die Orderplattform eine wahre Erlebnismesse und für Aussteller wie Händler als Order- und Inspirationsplattform gesetzt. Aufgrund der aktuellen Situation und der damit verbundenen Absage der Tendence wird die Nordstil den Großvolumenanbietern mit neuen Sortimenten für Frühjahr und Sommer 2021 in diesem Jahr ein eigenes Areal zur Verfügung stellen“, so Philipp Ferger, Bereichsleiter Tendence und Nordstil. „Gleichzeitig weiten wir das Besuchermarketing auf ganz Deutschland aus“, so Ferger weiter.

„Die Nordstil wird im Sommer eine der ganz wenigen Plattformen sein, auf der überhaupt die Möglichkeit besteht, dass sich Aussteller und Händler Face-to-Face abstimmen und besprechen können, was jetzt wichtig ist, was geliefert werden kann und wie sich die aktuellen Herausforderungen gemeinsam bewältigen lassen. Wir setzen alles daran, dass die Sommer-Nordstil 2020 durchgeführt werden kann“, so Susanne Schlimgen, Leiterin Nordstil.

Aussteller wie Affari, Depesche Vertrieb, Gilde Handwerk Macrander, Grafik Werkstatt, Kleine Flitzer, Margarete Steiff, Pad Home oder Susanne Boerner präsentieren Neues rund um Einrichtung, Dekoration, Design und Geschenke in den A-Hallen des Hamburger Messegeländes.

In den B-Hallen geht es um die Themen Garten, Küche, Schmuck und Mode, aber auch um Beauty und Wellness. Hier stellen Unternehmen wie Bollweg, Campur, Elysee Uhren, Malique, Umjubelt, Vosteen oder Wajos ihre neuen Produktideen vor.

Trends und Events

Sehen und hören, was morgen am Point-of-Sale wichtig wird: Die Besucher der Nordstil erwarten zahlreiche Trendpräsentationen, Vorträge und Events.

Darunter auch die Nordlichter, die längst eine feste Größe der Messe sind. In dem Sonderaral in der Halle A3 nehmen kreative Marken und Designstudios Fahrt auf. Mit ihren feinsinnigen und oft überraschenden Produktideen setzen sie auf der Nordstil den Kurs in Richtung neuer, zeitgemäßer Sortimente. Inspiration

pur liefern daneben die Referenten im Vortragsareal Nordstil Forum, dem Treffpunkt für Trend und Know-how in der Halle B1.0. Die Trendpräsentationen dazu zeigen außerdem, wie sich die neuen Produkte im Geschäft in Szene setzen lassen. Auch das Areal der Buddelhelden mit ihren ausgesuchten Weinen und Spirituosen darf man nicht verpassen.

In der Halle A4 sollten Besucher der Nordstil Zeit für einen Besuch im Village einplanen. Hier präsentieren sich innovative Unternehmen gemeinsam und zeigen, wie man über die wechselnden Anlässe immer wieder aufs Neue kundenbindende Aha-Effekte schaffen kann.

Die nächste Sommer-Nordstil findet vom 25. bis 27. Juli 2020 und die nächste Winter-Nordstil vom 16. bis 18. Januar 2021 statt.

Bereits zu 80 Prozent ausgebucht

Links

- [Nordstil](#)